

Funlauf bringt mehrere Tausend Euro

Rund 300 Läuferinnen und Läufer gingen für den guten Zweck an den Start.

Paderborn-Wewer. Beim Funlauf des TSV Wewer konnten mehr als 300 Läuferinnen und Läufer gezählt werden, welche bei trockenem und nicht zu warmem Wetter auf die Strecken durch den Wewerschen Wald gestartet sind. Unbefestigte Teilstücke des Waldes konnten aufgrund von Waldarbeiten und starker Regenfälle der Vortage jedoch nicht passiert werden. Die Streckenführung wurde dementsprechend kurzfristig angepasst, heißt es in einer Pressemitteilung. Auf die Läuferinnen und Läufer warteten also neue Strecken und einige Höhenmeter.

Der Funlauf wurde ohne

eine Zeitnahme durchgeführt. Auch die veränderte Streckenführung und die veränderte Strecke stoppte die Teilnehmenden kein bisschen, heißt es weiter. Nach dem Lauf gab es Gelegenheit, die verbrauchten Kalorien mittels Versorgung zu ersetzen und alte und neue Kontakte zu pflegen.

Statt einer Startgebühr wurde um Spenden für das Freie Beratungszentrum Paderborn gebeten, um das Präventionsprojekt „Nein heißt nein“ und das Besuchs-Café zu unterstützen. Durch Geldspenden und den Verkauf von Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken kamen so 3.200 Euro für den guten Zweck zusammen.



Mehr als 300 Läuferinnen und Läufer nehmen beim Funlauf des TSV Wewer teil. Foto: Elke Radeke

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Paderborn-Zentrum

Ferienspiele
LWL-Museum in der Kaiserpfalz, 15.00 Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen, Führung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, So 10.00 bis 18.00, Am Ikenberg, Tel. 105110.

Freizeit
Lebenswert – dem assistierten Suizid begegnen, Mi 18.00 bis Fr 19.30, Liboriushaus, Leostraße 7.

Sonstiges
Al-Anon Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen Sa 15.00 und So 10.00, LWL-Klinik, Agathastraße 1, Gebäude 08, Tel. 05252 1617.
Neue Westfälische: Anzeigen – Abo – Auskunft, nur telefo-

nisch, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Sa, So, Tel. 29990.
Anonyme Alkoholiker, Meetings täglich, Kontakt u. Erste Hilfe unter Tel. 0176 51910110.

JHG Kleiderkammer, Gebäude ST der Universität, Liese-Dreyer-Weg, Sa 15.00 bis 17.00.

Sonntagscafé, mit Tanz, So 14.30, Arbeiterwohlfahrt, Leostraße 45, Tel. 2906615.

PB-Schloß Neuhaus

Artothek – Kunst zum Ausleihen, Infos unter Tel. 05251 8814209, Sa 11.00 bis 13.00, Schlossbibliothek, Schlosspark 20.

Landpartie – Wohlfühlwelt im Schlossgarten, Lifestyle-Event, Sa 10.00 bis 19.00, So 10.00 bis 18.00, Schloss Neuhaus, Residenzstraße 2.

Notdienste

Apotheken
Apotheken-Notdienst: Paderborn und Kreis, die nächste gelegene Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833 (kostenlos) oder im Internet unter www.akwl.de.

Ärzte
Notfalldienstpraxis Büren, Sa, So, 9.00 bis 17.00, Büren, Eickhofferstraße 2a.
Zentrale Arzttelefonnummer, Sa, So, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116117.
Notfallpraxis für Erwachsene, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.
Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst, Sa 9.00 bis 21.00, So 9.00 bis 21.00, bei Hausbesuchen Tel. 116117, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.

Zahnarzt
Zahnärztlicher Notdienst,

zentral unter Tel. 01805 986700.

Sonstige Notdienste
Telefonseelsorge, anonym Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111 oder 1110222.
Frauenhaus, Paderborn Tel. 05254 9322366, Salzkotten Tel. 05258 987480.
Notruf Polizei 110, Notruf in allen Ortsnetzen.
Feuerwehr Notruf 112, Notruf in allen Ortsnetzen.
Polizei Paderborn, Riemkestraße 60, Tel. 3060.
Polizei Büren, Königstraße 16, Tel. 02951 98070.
Polizei Delbrück, Südstraße 39, Tel. 05250 98580.
Polizei Bad Lippspringe, Detmolder Straße 199, Tel. 05252 96790.
Kreisfeuerwehrzentrale Ahden, Flughafenstraße 34, Büren, Ahden, Tel. 02955 76760.
Feuerwehr Paderborn, Breslaustraße 47, Tel. 8870.

Sonderschau zeigt legendäres Reliquiar

Anlässlich der Ausstellung „Corvey und das Erbe der Antike. Kaiser, Klöster und Kulturtransfer im Mittelalter“ widmet sich ein Restaurierungs- und Forschungsprojekt der „Burse von Enger“.

Paderborn/Berlin. Sie ist ein Meisterwerk des karolingischen Frankenreichs: die Burse von Enger aus dem Schatz des Dionysiusstiftes zu Enger/Herford, die sich seit 1885 im Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin befindet: Sakrale mittelalterliche Goldschmiedekunst, geschmückt mit Gemmen und mythologischen Motiven aus der Antike, mit wertvollen Edelsteinen und Tierfiguren im insularen Stil.

Laut einer Pressemitteilung des Diözesanmuseums Paderborn wird sie ein Höhepunkt der Sonderausstellung „Corvey und das Erbe der Antike. Kaiser, Klöster und Kulturtransfer im Mittelalter“, die am Samstag, 21. September, eröffnet wird. Anlässlich der Schau widmet sich zudem ein Restaurierungs- und Forschungsprojekt dem Bursen-Reliquiar.

Die Burse von Enger ist auf das 8. Jahrhundert datiert und ist eines der ältesten christlichen Reliquiare in Goldschmiedekunst, das sich in Europa erhalten hat. Sie beinhaltet unter anderem einige der frühesten mittelalterlichen Email-Arbeiten nördlich der Alpen, was sie für die Forschung besonders interessant macht.

Doch zu welchem Zweck schuf ein mittelalterlicher Goldschmied solch ein prachtvolles Objekt? Wer gab es in Auftrag? Was enthielt dieses taschenförmige Behältnis? Welche Bezüge hat es zur Antike?

Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin und das Diözesanmuseum Paderborn haben 2024 mit Unterstützung der Ernst-von-Siemens-Kunststiftung ein groß angelegtes Restaurierungs- und Forschungsprojekt initiiert, um Fragen wie diese mit neusten technologischen Methoden in den Blick zu nehmen. An die naturwissenschaftlichen Untersuchungen schließen sich die ausführende kunst- und kulturhistorische Einordnung der Burse und konservatorische Maßnahmen an.

Im Diözesanmuseum zeigt die Burse, wie die Antike bis heute unsere Vorstellungen von Politik, Recht, Kunst und Wissenschaften prägt und wie Kulturtechniken und kulturelles Wissen vor allem auch über die Vermittlung des Mittelalters zu uns gelangen konnten. Ein internationales Fach-



Die Burse von Enger ist einer der Ausstellungshöhepunkte.

Foto: Uwe Schlüter Fotodesign

kolloquium zur Engerer Burse und ihrem Umfeld wird während der Ausstellungszeit stattfinden und zu einer Publikation führen, die 2025/2026 erscheinen soll.

Taufgaben von Karl dem Großen an Widukind

„Die Geschichtswissenschaften vertritt seit 1867 die These, dass dieses Reliquiar aus Enger unmittelbar mit dem Sieg Karls des Großen über die heidnischen Westfalen – damals noch Saxones genannt – verbunden werden könnte“, so Lothar Lambacher, ehemaliger Hauptkustos der Mittelalterabteilung des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Museen zu Berlin und Initiator des Forschungs- und

Restaurierungsprojekts. „Die Burse von Enger stammt genau aus jener Zeit.“

Karl der Große soll seinem einstigen Widersacher Herzog Widukind – so berichten verschiedene zeitgenössische Annalen – reich mit Taufgaben beschenkt haben, darunter vermeintlich auch die Burse von Enger. Belegt ist, dass unter Karl dem Großen die Saxones ihren Treueid in der Kirche oder auf ein Reliquiar schwören mussten – ein durchaus wirkmächtiges Instrument, der Bruch eines solchen Eids konnte schwerwiegende Folgen haben.

Die Paderborner Ausstellung führt einzigartige Leihgaben aus Museen und Bibliotheken in Europa und den USA zusammen. Darunter ist die bronzene Bärin aus der Vorhalle des Aachener Doms.

Das Musée de La Cour d’Or in Metz schickt die erhaltenen Teile des reichverzierten Sarkophags von Ludwig dem Frommen, des Gründervaters der Abtei Corvey. Die berühmte Stiftsbibliothek St. Gallen entleiht kostbare Fragmente eines Werks des römischen Dichters Vergil, und aus der Bibliotheca Medicea Laurenziana in Florenz kommt eine mittelalterliche Abschrift der Annalen des römischen Geschichtsschreibers Tacitus zurück in ihre „ostwestfälische Heimat“.

Der Corveyer Tacitus ist im 16. Jahrhundert das einzig erhaltene Exemplar des Textes überhaupt. Die Medici ließen das Buch aus Corvey nach Florenz entführen, wo es gedruckt und so wieder in zahlreichen Exemplaren verbreitet wurde. Hätte diese eine Ko-

pier in Corvey nicht überlebt, wüssten wir heute zum Beispiel nicht, dass die legendäre Varusschlacht im Jahr 9 nach Christus im Teutoburger Wald stattgefunden hat.

Flankiert werden die mehr als 120 Ausstellungsexponate im Diözesanmuseum von virtuellen Interventionen. Sie geben exklusive Einblicke in die Bereiche Restaurierung, Forschung und Naturwissenschaft. Die Bedeutung und Vielfalt von Schrift und Schriftlichkeit machen aktuelle Arbeiten des international arbeitenden Kalligrafen und Künstlers Brody Neuenchwander deutlich. Ein reich bebildeter Katalog erscheint mit Eröffnung der Ausstellung im Michael Imhof Verlag. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.erbe-der-antike.de.

Kirchliche Nachrichten für die Stadt Paderborn

Ev. Gottesdienste
Abdinghof: So. 10.30 Gd. (Pfr. Dr. Düker), St. Michael.
Markus: So. 9.15 Gd. m. Abendm. (Pfr. Walter).
Matthäus: So. 10.30 Gd. Gd. (Pfr. Walter), 15.00 Gd. der Immanuelgemeinde.
Lukas: So. 10.30 Familiengd. zum Abschluss der KiBiWo (Pfr. Keienburg), 14.30 Persischsprachiger Gd. (Pastor Sepehri Fard).
Elsen: So. 10.30 Familiengd. zur Mitmachwoche (Pfr. Klemme).
Schloß Neuhaus: So. 10.00 Taufgd. (Pfr. Peters).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Paderborn (Baptisten): So. 16.00 Gd., Stargarder Str. 3.
Freie Christengemeinde, Neuhäuser Straße 12: So. 10.00 Gd.
Freie evangelische Gemeinde Paderborn: So. 10.15 Gd. Stargarder Straße 3.
Evangeliums-Christengemeinde, Karl-Schurz-Str. 28: So. 10.00 Gd.

Kath. Gottesdienste
Hoher Dom: 17.15 dt. Vesper (DD Hardt), 18.00 Vorabendm (DV Tuszynski); 7.00 Messe (DK Althaus), 8.00 Messe (DV Hohmann), 10.00 Kapitelsamt (DD Hardt), 11.45 Messe (Offizial Rade), 17.15 Andacht (DK a. D. Dieste), 18.00 Abendmesse (DK a. D. Dieste).
Franziskanerkirche: So. 10.00 Messe.
Michaelskloster: So. 9.15 Messe, 10.30 Gd. Ev. Kirchengemeinde Abdinghof, 18.00 Vesper.
Jugendhaus Salesianum: So. 11.00 Aussendungsfeier mit anschl. Begegnung, Busdorfwall 28.
Josefskirche Westfalenhof: So. 10.30 Messe, Giersstraße 1.

Pastoralverbund Paderborn Mitte-Süd
Busdorf: So. 8.30 Messe, 11.00 Alter Ristus.
Gaukirche: So. 10.30 Messe, 13.00 Eucharistische Anbetung.
St. Elisabeth: So. 10.30 Messe u. Beichte poln. Mission.
St. Kilian: So. 11.15 Messe.
St. Meinolf: So. 9.45 Messe, 11.30 Messe ital. Mission.
St. Hedwig: So. 8.30 Messe, 11.15 Wortgd.
Maria zur Höhe: 17.00 Vorabendm.
St. Margaretha Dahl: 18.30 Vorabendm.

Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West
St. Bonifatius: 17.30 Vorabendm.; 8.00 Messe, 10.30 Hochamt.
St. Heinrich: So. 11.00 Hochamt.
St. Stephanus: 16.30 Vorabendm. in Vincenz-Altenzentrum; 9.30 Hochamt.
St. Georg: So. 11.00 Hochamt.

St. Laurentius: 17.00 Vorabendm.
Herz-Jesu: So. 9.30 Hochamt.

Elsen und Wewer
St. Dionysius Elsen: Sa. 9.30 Messe; 11.00 Famgd., 18.00 Abendmesse, anschl. Beichtgelegenheit.
St. Johannes Bapt. Wewer: Sa. 10.00 Rosenkranzgebet in der Fatimakapelle, 18.00 Vorabendm. m. Krautbundweihe, anschl. Aussetzung und Nachtanbetung; 8.00 Messe, 10.00 Hochamt.

Pastoraler Raum „An Egge und Lippe“
St. Joseph Marienloh: 18.00 Vorabendm.
St. Marien Neuenbeken: So. 9.30 Hochamt.
St. Alexius Benhausen: So. 11.00 Hochamt.

Pfarrei Heiliger Martin Schloß Neuhaus
St. Heinrich u. Kunigunde:

So. 9.30 Hochamt.
St. Joseph Mastbruch: So. 11.00 Hochamt.
St. Marien Sande: Sa. 17.00 Vorabendm.
St. Michael Sennelager: So. 10.30 Hochamt.

Sonstige Gottesdienste
Neuapostolische Kirche Paderborn, So. 10.00 Gd., Josef-Schröder-Straße 14.
Jehovas Zeugen Paderborn, Sa 16.00 Uhr PB-Russisch-W.; So 10.00 PB-Süd/-West (auch DGS u. Kurdisch), So. 13.00 PB-Nord (auch Englisch), So. 16.00 PB-Russisch-O./PB-Polnisch (auch RSL), Karl-Schoppe-Weg 6.
Jehovas Zeugen Büren, So. 10.00 Versammlung, Königlicher Wald 6 A, Büren.
Adventgemeinde, Detmolder Straße 208: Sa. 9.30 u. 11.30 Gd.
ChristenGemeinde Stadtheide: So. 10.00 Gd., Dr.-Rörig-Damm 105.